

EINLADUNG Führung „Imam Ali Moschee Hamburg“



© Islamisches Zentrum Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe VHTV-Mitglieder,

Das Islamische Zentrum Hamburg und die Imam Ali Moschee werden von derselben Hand geleitet. Während das große, Islamische Zentrum europaweit etabliert ist und über lokale Grenzen hinaus agiert, ist die Imam Ali Moschee vorrangig lokal aktiv. Darüber hinaus ist die interessante Lage der Moschee an der Außenalster und insbesondere das schöne Bauwerk, das die Kunst der islamischen Architektur widerspiegelt, für Besucher und Touristen aus aller Herren Länder eine besondere Attraktion.

Wir danken Herrn Dr. Amirian, der sich bereit erklärt hat, uns das Zentrum näher zu bringen.

Wir laden Sie ein zu der Führung am

Dienstag, den 13. September 2016, um 16:00 Uhr

Treffpunkt: Schöne Aussicht 36 um 15:50 Uhr

Ort und Erreichbarkeit: siehe beiliegender Plan auf der Rückseite

Die Planungen begannen bereits im Juni 1953 durch in Hamburg ansässige Kaufleute in Rücksprache mit dem geistlichen Oberhaupt im Iran. Aus mehreren Entwürfen wurde einer ausgewählt und von den Architekten Schramm und Eligius in Zusammenarbeit mit dem iranischen Architekten Zargarpoor ausgeführt. Nach der Grundsteinlegung 1961 konnte das Zentrum wegen diverser Widrigkeiten nur allmählich weitergebaut werden. Zuerst entstanden Büroräume, dann die Fassade und schließlich der Vortragssaal und die Gebetsräume. Die Arbeiten zogen sich hin bis 1992.

Vorsitzende:

Gabriele Birke
c/o: FHH / TU Harburg - TD
Eißendorfer Str. 40 – 21073 Hamburg
Tel.: 040 / 428 78 – 3006
Gabriele.Birke@tu-harburg.de

Stellv. Vorsitzende:

Randa Stewner
c/o: FHH / LSBG – K 2
Sachsenfeld 3-5 – 20097 Hamburg
Tel.: 040 / 428 26 – 2421
Randa.Stewner@lsbg.hamburg.de
info@vhtv-hamburg.de

Bankverbindung:

Postbank Hamburg
BLZ: 200 100 20
Kto.-Nr.: 52 577 202
IBAN: DE39 2001 0020 0052 5772 02
BIC: PBNKDEFFXXX
www.vhtv-hamburg.de

Aufgrund zunehmender Aktivitäten des Zentrums war 1996 bereits ein Anbau erforderlich, u.a. für die Bibliothek mit einer Kuppel sowie weitere Büroräume und eine Tiefgarage. Im Gebetsraum der Moschee befindet sich inzwischen einer der größten handgeknüpften Rundteppiche der Welt:

Durchmesser: ca. 16 m
Fläche: ca. 200 m²
Gewicht: 1 Tonne
Zahl der Knoten: ca. 80 Mio.
Arbeitszeit: 22 Knüpfer arbeiteten 3 Jahre daran.

Die Räumlichkeiten werden intensiv von muslimischen Gruppen unterschiedlicher Nationalität genutzt, die Angebote reichen von Eheschließungen über Sprachkurse bis zur seelsorgerischen Betreuung. Zahlreiche Vorträge und Diskussionen mit allen Bevölkerungsgruppen haben dazu beigetragen, Vorurteile abzubauen, Klischees zu überwinden und ein besseres Verständnis für den Islam zu gewinnen.

Wir bitten Sie ihre Teilnahme anzukündigen **bis zum 9. September 2016**.
Anmeldungen@vhtv-hamburg.de oder bei Frau Geisler unter 428 40-3562.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Randa Stewner

